

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

**Antrag der SPD-Fraktion vom 04.07.2007;
Rücknahme der Lehrerstundenkürzung bei den Ganztageszügen**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlage 1 (Antrag der SPD-Fraktion vom 04.07.2007)

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die im Antrag formulierte Resolution. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Sachverhalt

Mit viel Elan starteten im September 2003 die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schülerinnen und Schüler einer 5. Klasse der HS Soldnerstraße in den Ganztageszug der jetzt seiner Vollendung entgegen geht. Gleiches galt im September 2006 für die GS Rosenstraße. Unterdessen macht sich an beiden Schulen unter den Betroffenen zunehmend Frustration breit. Der Grund dafür liegt darin, dass der Beitrag des Staates zu den gebundenen Ganztagesklassen viel zu gering ist. Von der ursprünglich vorgesehenen und zunächst auch erfolgten Zuweisung von 19 zusätzlichen Lehrerstunden pro Ganztagesklasse in der HS sind nur noch 12 übrig geblieben. Sie werden zwar durch eine Geldzuwendung von 6.000,-- € pro Klasse und Jahr zum Zukauf von Stunden von besonders fachkundigen

Handwerkern und/oder Gewerbetreibenden ergänzt, womit sich aber ein rhythmisierter Ganztagesunterricht sinnvoll nicht realisieren lässt.

Die Situation in der Grundschule stellt sich noch schlimmer dar: Hier muss die Schule mit 10 zusätzlichen Lehrerwochenstunden und 3.000,-- € auskommen.

Die Stadt als Sachaufwandsträger hat an der Soldnerstraße bereits große Anstrengungen finanziert um die äußeren Voraussetzungen für guten Unterricht zu optimieren und wird dort und an der Rosenschule, wie auch den anderen folgenden Schulen, dies auch in der Zukunft tun. Es ist deshalb nur recht und billig, wenn der Stadtrat mit dem in der Anlage 1 formulierten Resolutionstext die ursprünglichen Leistungen für die Hauptschule rückfordert und für die Grundschule einfordert. Wegen des ohnehin geringeren Pflichtstundenmaßes in den Klassen 1 - 4 sind gerade dort erhöhte Zuweisungen von Lehrerstunden notwendig.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	Gesamtkosten €	☒ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
☒ nein ☐ ja bei Hst.			
wenn nein, Deckungsvorschlag: Umschichtungen im geltenden MIP für 2008			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐			
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☒ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Rf. I

Fürth, 17.07.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: BM Träger / Rf. I Tel.: 10 10